

## Im Anflug auf ein smartes Leben

**Eine neue Installation am Flughafen Graz zeigt, wie man das Umfeld des Flughafens gut nutzen könnte. Im Rahmen des von LIFE – Zentrum für Klima, Energie und Gesellschaft geleiteten Projekts SmartAIRea soll das Potenzial auf regionaler sowie Gemeinde-Ebene ausgeschöpft werden, um das Flughafenumfeld zu einem transparenten, vernetzten, steuerbaren und resilienten Ort mit gestalterischer Nachhaltigkeit zu machen. Gestern wurde die Installation am Flughafen Graz eröffnet und alle Besucherinnen und Besucher können ihre Ideen einbringen.**

Graz, am 16. November 2017: „Das Areal östlich des Flughafens hat großes Potenzial. Wir zeigen hier, wie man es menschengerecht entwickeln kann“, betont Projektleiterin DI<sup>in</sup> Dr<sup>in</sup> Sanela Pansinger bei der Eröffnung der Installation. Insgesamt werden bei der Installation, die einen Monat lang am Flughafen Graz zu sehen ist, zehn Szenarien gezeigt.

„An internationalen Beispielen sieht man, dass das Flughafenumland oft zum Abstellraum der Stadt verkommt. Graz und die Flughafengemeinden könnten hier vorangehen und zeigen, wie man diese Areale zu lebenswerten Orten entwickelt und dabei gleichzeitig die Vorteile ausnutzt, die sie als Verkehrsknoten bieten“, so Pansinger weiter. Das Potenzial jener 40 Hektar, die zwischen dem Flughafengelände und der S-Bahnstrecke im Osten davon liegen, wurde mit einem interdisziplinären Team ein Jahr lang analysiert. Am Projekt SmartAIRea sind neben LIFE auch die TU Wien und die NEXT Vertriebs- und Handels GmbH beteiligt. Als Auftraggeber des Projekts fungiert der Klima- und Energiefonds.

Besucherinnen und Besucher der Installation sind nun direkt vor Ort aufgefordert, ihre Meinung kund zu tun und selbst Ideen für die smartere Gestaltung des Areals rund um den Flughafen Graz einzubringen.

Das Umfeld des Flughafens Graz ist eine Drehscheibe der lokalen und globalen Mobilitätswelten: Straße, Schiene und Luft bieten ideale Möglichkeiten, die Themenbereiche der nachhaltigen

Entwicklung wie Gebäude- und Raumorganisation, öffentlicher Raum, Energieversorgung, Lärmreduktion, wirtschaftliches Gleichgewicht und „Good Governance“ räumlich einzubetten. Die SmartAIRea-Installation zeigt, dass es einen dauerhaften Mehrwert für Graz, die Umlandgemeinden und das Land Steiermark ergibt, wenn diese direkt gekoppelten Effekte genutzt werden. Die SmartAIRea-Installation ist ein überparteiliches und über die kommunalen Grenzen reichendes Bestreben, das Umfeld des Flughafens Graz auf die neue Herausforderung und den Interessenausgleich vorzubereiten und somit das Areal näher an die Menschen und an die Region zu bringen.

**JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH** entwickelt Lösungen und Technologien für Wirtschaft und Industrie in einem breiten Branchenspektrum und betreibt Spitzenforschung auf internationalem Niveau. Mit dem Fokus auf angewandte Forschung und Technologieentwicklung nimmt die INNOVATION COMPANY eine Schlüsselfunktion im Technologie- und Wissenstransfer ein.

**LIFE - Zentrum für Klima, Energie und Gesellschaft** beschäftigt sich mit zentralen Fragen rund um den Klimawandel. Die klare gesellschaftliche Mission von LIFE beinhaltet die Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegenüber Klima- und Wetterrisiken und den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft und Gesellschaft bis 2050.

Bildtext (v. l.): DI Kurt Könighofer (JOANNEUM RESEARCH), DI<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Helena Linzer (TU Wien), Mag. Dr. Franz Pretenthaler, M.Litt, DI<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Sanel Pansinger (beide JOANNEUM RESEARCH), Bürgermeister Erich Gosch, Mag. Gerhard Widmann (Flughafen Graz), Ao.Univ.-Prof. DI. Dr. Andreas Voigt und Ing. Julia Forster (beide TU Wien)

**Kontakt:**

**DI<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Sanela Pansinger**

LIFE – Zentrum für Klima, Energie und Gesellschaft der JOANNEUM RESEARCH

Tel.: +43 316 876-7671

E-Mail: [sanela.panisnger@joanneum.at](mailto:sanela.panisnger@joanneum.at)